



Ida Benner feierte mit ihrem Team von der Grundschule „Unterm Heiligenberg“ aus Elsoff den 2. Platz beim Grundschulwettkampf im Skilanglauf. Die Einrichtung war damit die erfolgreichste aus dem Altkreis Wittgenstein. Foto: Timo Karl

An den Wettkampf herangeführt

WESTFELD Grundschulen messen sich im Skilanglauf / Elsoffer Einrichtung stärkster Altkreis-Vertreter

„Der Wintersport steht und fällt mit dem Einsatz der Trainer und Helfer sowie mit den Strukturen in den Vereinen. Die Vereins- und Trainerarbeit ist enorm wichtig“, betonte Stefan Kirchner.

tika ■ Einige Kinder konnten den Start kaum erwarten, andere waren sichtbar nervös. Dennoch, die Vorfreude war bei allen Nachwuchssportlern groß – der Ehrgeiz im Rahmen des Wettkampfs der Grundschulen im Skilanglauf ebenfalls.

„Einige Schüler sind ganz neu in der Wettkampfschiene. Unser Ziel ist es, den Anfängern die Möglichkeit zu geben, erste Schritte unter Wettkampfbedingungen zu gehen und dabei auch Erfolgserlebnisse zu haben“, erklärte Stefan Kirchner gestern im Skilanglaufzentrum in Westfeld, das Ausweichort für den eigentlich „Auf der Steinert“ in Girkhausen geplanten Wettbewerb war. Der Landestrainer des Westdeutschen Skiverbandes (WSV) hatte das Wettkampfgeschehen genau im Blick – nicht zuletzt, um potenzielle Talente zu sichten. Der durch den WSV veranstaltete und durch den SC Girkhausen sowie die

Vereinstrainer aller Vereine ausgerichtete Lauf im benachbarten Sauerland bot beste Bedingungen – Sonnenschein und Temperaturen im Plusbereich, zugleich aber eine immer noch dichte Kunstschneedecke. „Der Schnee ist inzwischen etwas körnig, so dass wir uns bewusst für einen flachen Kurs über einen Kilometer Länge entschieden haben“, machte Kirchner deutlich. Der Spaß am Skilanglauf sollte schließlich im Fokus stehen.

Bereits am Montag hatten die Verantwortlichen einen Talenttag in Westfeld veranstaltet, dabei allerdings noch ohne Wertung. Beim gestrigen Rennen gingen dann insgesamt sechs Grundschulen aus Wittgenstein und dem Sauerland an den Start. Siegreich war am Ende die Gemeinschaftsgrundschule Bödefeld, deren Schüler den Kurs in einer kumulierten Zeit von 16:29,27 Minuten absolvierten. Die jeweils zwei besten Zeiten der gestarteten Jungen sowie Mädchen pro Team schafften es in die Wertung. Beste Schule aus Wittgenstein war die Grundschule „Unterm Heiligenberg“ aus Elsoff, deren 1. Mannschaft auf Rang 2 (17:29,56) landete – gefolgt von der Grundschule Feudingen (18:20,46), die sich immerhin noch Bronze sicherte.

Die Loipe in Westfeld war gespickt mit verschiedenen Aufgaben, etwa Slalomlaufen, rückwärts laufen oder einige Bodenwellen, die zu passieren waren. Bei groben Fehlern mussten die Schüler die Hindernisse noch einmal durchlaufen und benö-

tigten schon dadurch längere Zeit, um den Kurs zu absolvieren. Zusätzliche Strafzeiten waren daher nicht notwendig. Dass die Schüler die Hindernisse ordnungsgemäß absolvierten, dafür sorgten Trainer und Betreuer an den einzelnen Stationen.

„Der Wintersport steht und fällt mit dem Einsatz der Trainer und Helfer sowie mit den Strukturen in den Vereinen. Die Vereins- und Trainerarbeit ist enorm wichtig“, betonte WSV-Coach Kirchner nicht zuletzt die Bedeutung der vermeintlich stillen Helfer in den verschiedenen Wittgensteiner Vereinen, deren Nachwuchssportler inzwischen auf Landes- und Bundesebene, aber auch auf internationalem Terrain erfolgreich sind.

„Durch die Talenttage und Grundschulwettbewerbe haben wir in der Vergangenheit schon den ein oder anderen Nachwuchssportler für den Vereinssport gewonnen. Dies kann aber nur funktionieren, wenn es in den Vereinen funktionierende Strukturen gibt“, erklärte Kirchner. Die Wittgensteiner Vertreter haben genau diesen Beweis längst mehrfach angetreten. – Die Ergebnisse im Überblick:

► **Grundschulwettkampf im Skilanglauf (1 km):**
 1. Gemeinschaftsgrundschule Bödefeld 16:29,27 Minuten; 2. Grundschule „Unterm Heiligenberg“ Elsoff 1. 17:29;56; 3. Grundschule Feudingen 18:20,46; 4. Grundschule „Unterm Heiligenberg“ Elsoff 2. 22:27,18; 5. Grundschule „Im Odeborntal“ Wemlighausen 24:24,13; 6. Katholische Grundschule „Marienschule“ Saalhausen 26:04,34; 7. Grundschule „St. Katharina“ Heinsberg 31:20,01.